

Veranstaltungsort

MEDIAN Kliniken Daun
Am Rosenberg
Schulstraße 6 · 54550 Daun



Information und Anmeldung

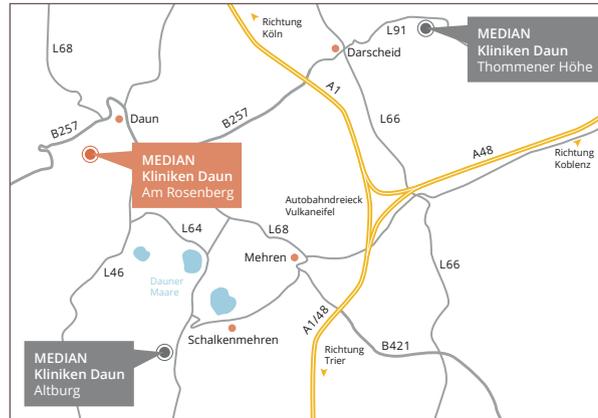
Dagmar Schweigert

Telefon +49 (0)6592 201-1180

Telefax +49 (0)6592 201-1105

dagmar.schweigert@median-kliniken.de

Anfahrt



Mit dem Auto

Im Navigationsgerät „Daun, Bitburger Straße“ als Zielpunkt eingeben, dann zu Schulzentrum/Klinik abbiegen.



MEDIAN Kliniken Daun

Einladung zur Fortbildung Traumafolgestörungen bei geflüchteten Menschen

Herausforderungen für die Therapie
Dr. phil. Marco Walg

Mittwoch, 11. September 2019

Das Leben leben



MEDIAN Kliniken Daun
Schulstraße 6 · 54550 Daun
Telefon +49 (0)6592 201-0
Telefax +49 (0)6592 201-1105
daun-kontakt@median-kliniken.de

www.median-kliniken.de

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in unserer Veranstaltungsreihe „Fortbildung in den MEDIAN Kliniken Daun“ möchten wir uns dem Thema „Traumafolgestörungen bei geflüchteten Menschen“ annähern.

Wir laden Sie herzlich zu dem Vortrag von Herrn Dr. Marco Walg, zu gemeinsamer Diskussion und Erfahrungsaustausch ein.

Wir freuen uns, Sie in den MEDIAN Kliniken Daun begrüßen zu dürfen.

Arnold Wiczorek
Chefarzt Abhängigkeiten

Dr. med. Michael Rolffs
Chefarzt Psychosomatik

Martina Fischer
Ltd. Psychologin

Für die Veranstaltung werden 2 Fortbildungspunkte durch die LPK Rheinland-Pfalz vergeben. Für Ärzt*innen gilt eine analoge Regelung durch die Bezirksärztekammer Trier.

Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail bis zum 05.09.2019 an.

Programm

- 17:00 Uhr Begrüßung
Arnold Wiczorek
Chefarzt
- 17:15 Uhr Vortrag
Traumafolgestörungen bei geflüchteten Menschen: Herausforderungen für die Therapie
Dr. phil. Marco Walg
- 18:00 Uhr Eine kleine Stärkung für die Heimreise

Referent



Dr. phil. Marco Walg, geb. 1980. 2001-2006 Studium der Psychologie in Frankfurt am Main. 2012 Promotion an der Universität zu Köln. 2012 Approbation als Psychologischer Psychotherapeut (Verhaltenstherapie). 2015 Zertifizierung als Therapeut für Dialektisch Behaviorale Therapie. Seit 2006 Tätigkeit als klinischer Psychologe (Kliniken Daun – Thommener Höhe, LVR-Klinikum Düsseldorf). Seit 2016 Leiter der kinder- und jugendpsychiatrischen Ambulanz Wuppertal, Zentrum für seelische Gesundheit, Sana-Klinikum Remscheid. Arbeitsschwerpunkte: AD(H)S, Traumafolgestörungen bei unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen. www.marco-walg.de



Thema

Traumafolgestörungen bei geflüchteten Menschen: Herausforderungen für die Therapie

Flüchtlinge stellen aufgrund wiederholter Traumatisierungen und des Fehlens wichtiger Schutzfaktoren eine Hochrisikogruppe für psychische Störungen dar. Die Aufnahme vieler geflüchteter Menschen in Deutschland stellt unser Versorgungssystem vor große Herausforderungen, da bereits zuvor vielerorts ein Mangel an Therapieplätzen und folglich lange Wartezeiten auf einen Therapieplatz bestanden. Die Besonderheiten der Patientengruppe erfordern eine Anpassungen bzw. Neuentwicklung von Therapiekonzepten. Neben kulturellen Unterschieden macht es die Sprachbarriere schwierig bis unmöglich, Behandlungskonzepte für deutschsprachige Patienten unverändert bei geflüchteten Menschen anzuwenden. In dem Vortrag wird das Konzept der sequentiellen Traumatisierung anhand von Fallbeispielen erläutert, die typische Traumata während der einzelnen Fluchtphasen aufzeigen. Häufige Traumafolgestörungen sowie Besonderheiten bei der Diagnostik und Behandlung von geflüchteten Menschen werden dargestellt. Abschließend wird ein spracharmes Konzept zur Stabilisierung vorgestellt.